Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ewigtlichen Vnd auch eintretten
parde in zway closter dar jnne
sy got mit aller andacht moch
ten dester paß gedienen die weil
sy lebten Vnd darumb der groß
edel fürste do er sein zeitliche
dinge wol fürsehen vnd ge
schickt hett wie sy sten Vnd
beleiben solten Vnd das er sein
gelubde Vnd fürsatz mocht de
ster paß volbringen zu einer
gutten ende so zoch er von d
welt Vnd ward sein statte
wonung haben in ein closter
daz hieß allustra meinig jare
piß er nun alt ward Vnd
dient vnserem herren piß
an sein selliges ende Vnd starb
jn einem heiligen andachtigem
alter seliclichen Darnach
do ir sälliger eeman gestorben
was seliclichen Vnd sy ward
ein wittibe die heilig vnd
die schemig frawe sant Brigit
ta do tet sy fürbaß also alz daz
turteltaybelin tut Do es ver
lust sein gesellen Vnd sich fir
bas die weyl sy lebte heilig
clichen als die heilig Judith
nach dem tod irs mannes
Die nun fürbaß wolt ger
en allaine von der welt ge
sindert sein mit xpo der sy
vor lang hett erwelt zu sei
ner gespons Vnd hutt sich
gar mit grossem flayß daz
sy das lob der welt icht stan
big oder sündig machte Do
verpaig sy sich Vnd als sant
pauls lert die waren witi
ben hoffet sy in got allain
Vnd was fleissig in ir an
dacht tag Vnd nacht Vnd
nach dem tod irs mannes
gepuiret sich Do ward sy
gar sorgfeltig wie sy fürbas
ir leben solt an vachen Vnd
enden nach dem lob gotz Do
ward sy gezieret in dem geist
Vnd umbgeben mit ain gar
claren liecht Vnd horet mit
ir reden vnsseren herren auß
den wolken als etwen die tu
der von israhel Ich pin es
dem got der mit dir redet
Vnd hore was ich mit dir re
de Vbee zu munster mathais
Der wol versuchet in der
zwaiper vnderscheidung der
zwaiper geist Vnd sagt jm von
meinen wegen was ich dir
sage Swann du wirst werdn
mein trinde vnd tote Vnd
mein gespons Vnd wirst
horen vnd sehen geistliche
offenbarung Vnd mein geist
wir mit dir beleiben piß an
dem tod Vnd darumb gab ir
got der almächtig die sünder
genade daz sy in acht vnd zwo
antzig jaren in den jaren sy
gonde haben die geistlichen
offenbarung das sy sich nye
betummert mit kein zeitlich
en gesthefftnuß Dann was
ir ward geoffenbart Vom
geist gottes Vnd das alle mit
gehorsam grosser munster vnd
lezer Dann sy hett im mu
ster der heiligen geschrift
democht die weyl sy jr von
ung hett Jm closter Vnd was
sy gewan von ir schonen
offenbarung Jn den allen
forcht sich sant Brigitta Vnd
offenbarot die im alle gentz
lichen Vnd on sein rutt wolt
sy nichts mit tun oder lassen
Vnd damit in ir gehorsam
paß vnd paß trüwen von
aller kummer niß der gentz
en welt statte in der stille
schoß irs gespons ihu xpi
Vnd darumb zustünde nach
dem tod irs mannes gab sy
auch allez ir gut Vnd teilet